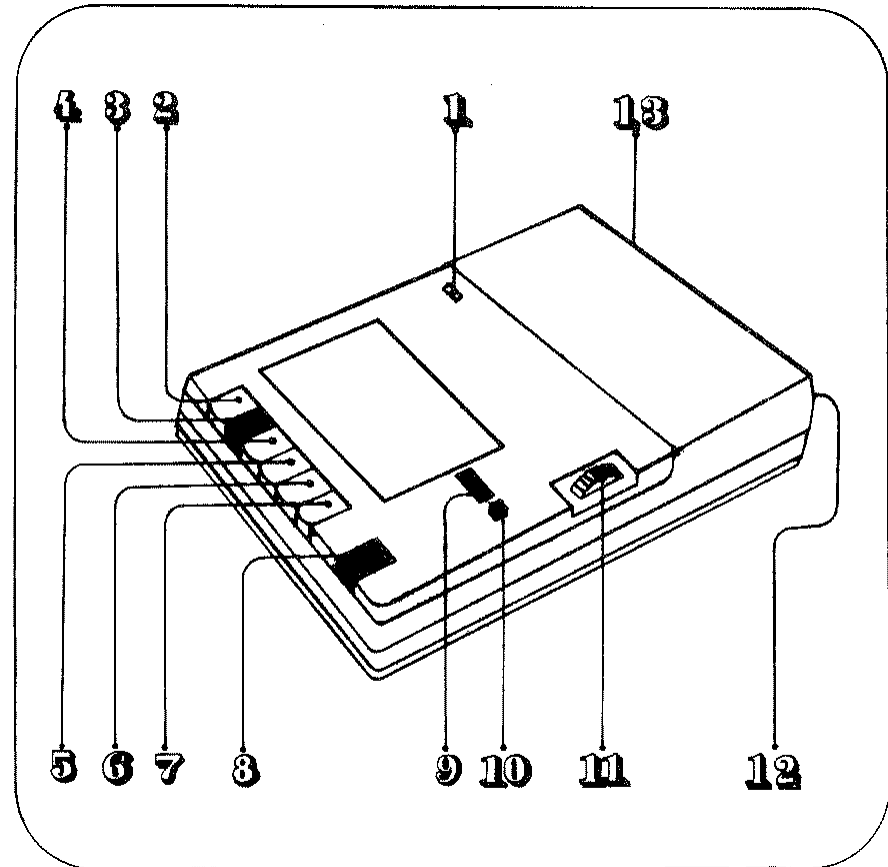


Bedienungsanleitung Datenrekorder LCR-C

VEB Elektronik Gera
Betrieb Lobenstein
Bayerische Straße 12/13
Lobenstein
6850

Telefon: 810
Fernschreiber: 588 849

Der LCR-C ist ein Monokassettenrekorder, der speziell als Speichereinheit für Programme und Daten eines Heimcomputers entwickelt wurde. Er stellt mit seinen guten technischen Daten eine wertvolle Ergänzung für Ihre Computeranlage dar. Beachten Sie bitte vor der Inbetriebnahme die nachfolgenden Bedienungshinweise, damit Sie die Vorzüge, die Ihnen der "LCR-C" bietet, voll nutzen können.



- | | |
|--|----------------------------------|
| 1 - Leuchtdiode der Netzspannungsanzeige | 7 - Pausentaste |
| 2 - Stopp/Kassettenauswurf | 8 - Löschsperre |
| 3 - Aufnahmetaste | 9 - Bandlängenzählwerk |
| 4 - Taste für schnellen Rücklauf | 10 - Nullstelltaste für Zählwerk |
| 5 - Wiedergabetaste | 11 - Lautstärkereglern |
| 6 - Taste für schnellen Vorlauf | 12 - Diodenbuchse |

Stromversorgung

Das als Zubehör beigelegte Netzkabel wird in die Netzbuchse (13) und anschließend in die Steckdose gesteckt. Das Leuchten der Leuchtdiode (1) signalisiert Ihnen, daß der Rekorder betriebsbereit ist.

Verwendbare Magnetbandsorten

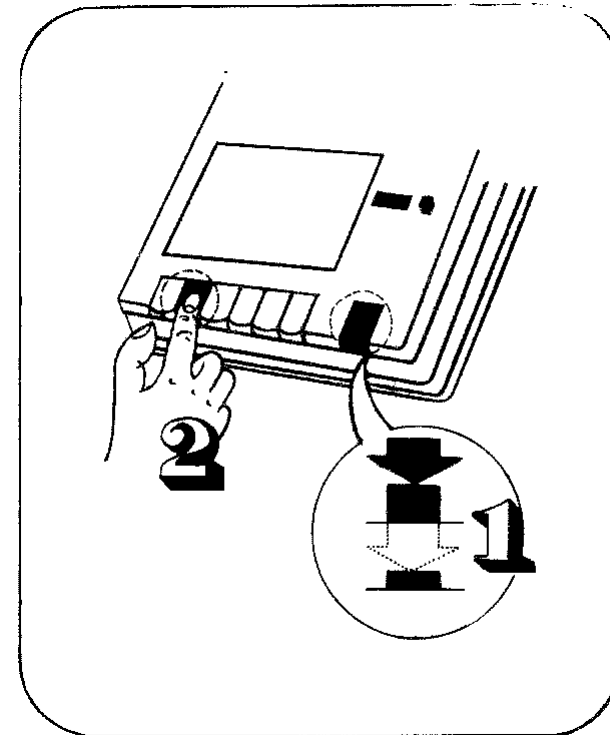
- Eisenoxymagnetband (Fe₂O₃)
- Chromdioxymagnetband (CrO₂)

Einlegen der Kassette

Durch Drücken der Taste STOP/Kassettenauswurf ■ / ↑ (2) läßt sich das Kassettenfach öffnen. Die Kassette wird mit dem Band nach vorn eingelegt. Dabei liegt das voll aufgerollte Band links.

Aufnahme

Zur Aufnahme von Programmen und Daten auf das Magnetband wird der Computer durch ein Diodenkabel an den Rekorder angeschlossen. Danach wird die Löschsperrtaste ■ / ▬ (8) gedrückt und die Aufnahme erfolgt durch Betätigen der Taste ▼ (3).



Bei Computern mit Einschaltsignal für Kassettenrekorder läßt sich die Aufnahme nur durch entsprechende Befehle des Computers realisieren. Das Programm kann während der Aufnahme über das eingebaute Summerelement mitgehört werden. Die Mithörlautstärke ist über den Lautstärkereglern (11) einstellbar.

Wiedergabe

Zur Wiedergabe einer bespielten Kassette wird das Diodenkabel des Heimcomputers/Kassettenrekorders in die Diodenbuchse (12) gesteckt. Die Taste Pause (7) darf nicht gedrückt sein. Die Wiedergabe wird mit der Taste ► (5) gestartet.

Bei Heimcomputern mit Einschaltsignal für Kassettenrekorder erfolgt der Start zur Wiedergabe erst dann, wenn der Computer über die Tastatur den entsprechenden Befehl (z.B. Laden) erhält.

Schneller Suchlauf

Mit dem schnellen Suchlauf können Sie den Anfang oder das Ende eines Programmes schnell auffinden. Während die Wiedergabetaste (5) gedrückt bleibt, können Sie mit Taste ►► (6) für schnellen Vorlauf oder schnellen Rücklauf ◀◀ (4) die gewünschte Stelle auf dem Band suchen.

Umspulen

Durch Drücken der Taste ►► oder ◀◀ wird der schnelle Vor- bzw. Rücklauf eingeschaltet.

Pause

Bei Aufnahme oder Wiedergabe können Sie durch Betätigen der Pausentaste || (7) den Bandlauf stoppen. Erneuter Bandstart erfolgt durch nochmaliges Drücken der Pausentaste.

Stop/Kassettenauswurf

Die Taste Stop/Kassettenauswurf (2) hat eine Doppelfunktion:

- sie stoppt den Bandlauf
- bei erneutem Drücken öffnet sich das Kassettenfach.

Bei Aufnahme und Wiedergabe wird der Bandlauf am Bandende automatisch gestoppt.

Achtung!

Sollte sich beim wiederholten Drücken der Taste (2) das Kassettenfach nicht öffnen, kann der Kassettendeckel behelfsmäßig mit einer Kugelschreibermine geöffnet werden. Dazu wird die Mine mit der Spitze in die an der Unterseite des Rekorders mit einem Pfeil gekennzeichnete Bohrung soweit eingedrückt, bis sich das Kassettenfach öffnet.

Aufnahmesperre

Wollen Sie sichergehen, daß eine Aufnahme nicht mehr gelöscht werden kann, brechen Sie an der hinteren kante der Kassette für Seite 1 und Seite 2 jeweils das linke Kunststoffplättchen heraus.

Anschluß an Heimcomputer mit Einschaltsignal für Kassettenrekorder

Bei Heimcomputern mit Einschaltsignal für Kassettenrekorder (z.B. KC85/3) lassen sich sämtliche Funktionen des mittels Diodenkabels angeschlossenen Kassettenrekorders bei entsprechend betätigter Taste nur durchführen, wenn vom Computer das Signal für Motorstart gegeben wird.

Unabhängig vom Computer sind die Rekorderfunktionen nur bei gezogenem Diodenkabel realisierbar.

Zubehör

Netzkabel

Wartung und Pflege

Durch Staub und Bandabrieb an Tonkopf, Tonwelle und Andruckrolle verschlechtert sich die Aufnahme- und Wiedergabequalität. Reinigen Sie diese Teile bitte von Zeit zu Zeit mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen.

Technische Daten

Betriebsspannung	220V
Verwendbare Magnetbandsorten	Eisenoxydmagnetband (Fe_2O_3) Chromdioxydband (CrO_2)
Gleichlaufschwankungen	$\leq 0,25\%$
Frequenzgang	200Hz - 8kHz
Ausgangsspannung bei Wiedergabe des Betriebsaufzeichnungspegels am Ausgang	$0,25 V_{SS} \dots 1 V_{SS}$
Gehäusemaße	265 mm x 200 mm x 60 mm
Gewicht	ca. 1,4kg

Beim Anschluß des LCR-C am entsprechenden Heimcomputertyp sind nur nachfolgend genannte Diodenkabel zu verwenden!

Heimcomputer	Diodenkabel
KC85/3	stereo (5-adrig)
KC85/1	mono (3-adrig)
KC85/2	mono (3-adrig)
KC87	mono (3-adrig)
Z1013	mono (3-adrig)

Änderungen vorbehalten!